

Noch 166 Häftlinge in Guantánamo

Toronto. Nach zehn Jahren Haft ist der letzte westliche Insasse des Gefangenenlagers Guantánamo in sein Heimatland Kanada zurückgekehrt. Der 26jährige Omar Khadr sei am Samstag auf einem Militärstützpunkt gelandet und in ein Hochsicherheitsgefängnis in der Provinz Ontario verlegt worden, sagte der kanadische Minister für öffentliche Sicherheit, Vic Toews. 2010 hatte Khadr sich schuldig bekannt, in Afghanistan einen US-Soldaten mit einer Handgranate getötet zu haben, und wurde zu acht Jahren Haft verurteilt. Khadr war erst 15, als er 2002 in Afghanistan gefangengenommen und in das Gefangenenlager gebracht worden war, wo die US-Regierung nach den Anschlägen vom 11. September 2001 Terrorverdächtige internierte. Das US-Verteidigungsministerium bestätigte den Transfer und erklärte, damit verblieben noch 166 Häftlinge in Guantánamo. (dapd/jW)
[https://www.jungewelt.de/artikel/189963.noch-166-häftlinge-in-guantánamo.html](https://www.jungewelt.de/artikel/189963.noch-166-haeflinge-in-guantanamo.html)